Aarburg

Botschaften

zur Einwohnergemeindeversammlung

Mehrzweckhalle Paradiesli

Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr

Aarburg

Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

1. PROTOKOLLGENEHMIGUNG
   Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024

2. RECHENSCHAFTSBERICHT 2024

3. RECHNUNG 2024

4. KREDITABRECHNUNG
   Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe – Strasse und Kanalisation

5. KREDITABRECHNUNG
   Sanierung Lerchmattstrasse – Strasse und Kanalisation

6. KREDITABRECHNUNG
   Langsamverkehrs-Anbindung Bahnhof Aarburg Ost (inkl. Ankunftshalle)

7. KREDITABRECHNUNG
   Erneuerung Kanalisation Bereich Ankunftshalle Bahnhof Ost

8. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

Aarburg

Aarburg, 30. Mai 2025

Registratur 011.2.030 Protokolle
Geschäft 2025-616

TRAKTANDUM 1

Protokollgenehmigung
Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024

Ausgangslage

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024 wiedergibt umfassend und sinngemäss die Verhandlungen der Versammlung. Insbesondere sind die verschiedenen Abstimmungsergebnisse vollständig dokumentiert.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2024

2. Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 29. August 2025

3. Kreditabrechnung für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation

4. Kreditabrechnung für die Sanierung und Erneuerung der Badi

5. Kreditbegehren für die Sanierung des Aareweg und Sanierung und Erneuerung der Kanalisation

6. Kreditbegehren für die Sanierung der Lindengutstrasse und des Mattenweges und Sanierung und Erneuerung

7. Kreditbegehren für die Erneuerung der zentralen Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) und Telefonie

8. Budgets 2025 mit einem unveränderten Steuerfuss von 116 %

9. Überweisungsantrag betreffend die Informationen zur Aufstockung des Solitärs (Schulhaus Paradiesli)

10. Überweisungsantrag betreffend die Informationen zum weiteren Vorgehen der Schulraumplanung

11. Überweisungsantrag betreffend die Informationen zur Förderung des Austausches und der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Stadtrat, Gesamtschulleitung und Schulleitungsteam

Von 3’984 Stimmberechtigten waren 92 Personen anwesend. Sämtliche gefassten Beschlüsse unterstanden dem fakultativen Referendum. Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche gefassten Beschlüsse in Rechtskraft erwachsen.

Das Protokoll wurde in schriftlicher Form verfasst. Dieses liegt auf der Stadtkanzlei zur Einsichtnahme auf oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Aarburg

Mitbericht und Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG der Stadt Aarburg hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024 geprüft. Die Finanzkommission empfiehlt, das Protokoll zu genehmigen und damit den Stadtrat und die Stadtverwaltung zu entlasten.

Antrag des Stadtrats

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024 sei zu genehmigen.

Aarburg

Registratur 930.1.020 Rechenschaftsbericht (Jahresbericht)
Geschäft 2025-608

TRAKTANDUM 2

Rechenschaftsbericht 2024

Ausgangslage

Gemäss § 37 Abs. 2, lit. c des Gemeindegesetzes hat der Stadtrat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung zu erstellen.

Der Rechenschaftsbericht 2024 wurde in schriftlicher Form verfasst. Dieser liegt auf der Stadtkanzlei zur Einsichtnahme auf oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Mitbericht und Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG

Per 30. Mai 2025 (Publikationsfrist) liegt noch keine Empfehlung der FGPK EG zur Genehmigung des Rechenschaftsberichtes vor. Der Rechenschaftsbericht wurde der FGPK EG zur Lesung und Stellungnahme (Mitbericht) vorgelegt und mehrfach an die Stadtverwaltung zurückgewiesen. Aus den Lesungen der FGPK EG wurde die Stadtverwaltung mit der Überarbeitung von Korrekturen beauftragt (letzte Lesung am 30. Mai 2025).

Antrag des Stadtrats

Der Rechenschaftsbericht über die Amtstätigkeit der städtischen Behörden und der Stadtverwaltung für das Jahr 2024 sei zu genehmigen.

Aarburg

Registratur 930.1.010 Jahresrechnung
Geschäft 2025-608

TRAKTANDUM 3

Rechnung 2024

Ausgangslage

Gemäss § 15 Abs. 1 der Finanzverordnung sind die Rechnungen abgeschlossen bis 15. März dem Stadtrat zu übergeben, der vom Ergebnis Kenntnis nimmt. Bis spätestens 15. April sind die Rechnungen der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission der Einwohnergemeinde (FGPK EG) zur Prüfung zu unterbreiten.

Der Stadtrat Aarburg unterbreitet nun die Rechnung 2024 der Einwohnergemeinde Aarburg samt den Erläuterungen nach den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2).

Die Erfolgsrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Aarburg (ohne Spezialfinanzierung) schliesst mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 1'737'878. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 270’300.

Der betriebliche Aufwand der Einwohnergemeinde Aarburg (ohne Spezialfinanzierung) beträgt CHF 27'953’373 und liegt somit um CHF 142’527 unter dem budgetierten Wert von CHF 28'095’900. Der betriebliche Ertrag weist einen Betrag von CHF 32'040’335 aus. Dem gegenüber steht ein Budget von CHF 30'946’100.

Das Total der kumulierten Abschreibungen beträgt CHF 2’240'845 ohne spezialfinanzierte Gemeindebetriebe. Budgetiert waren CHF 2'335’200.

Das Finanzierungsergebnis (ohne Spezialfinanzierungen) gemäss Erfolgs- und Finanzierungsausweis endet bei CHF -108'238 (Budget CHF -244’700), bei entsprechenden Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierungen) von CHF 4'244’959 (Budget 4'705'900).

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 4'091’754 (Budget CHF 2'753’000). Dieser Betrag zeigt auf, dass über 96 % der ausgeführten Investitionsvorhaben aus eigenen Mitteln haben finanziert werden können.

In Bezug auf Einzelheiten wird auf die detaillierten Erläuterungen im separaten Dossier verwiesen. Vorschriftsgemäss ist eine externe Bilanzprüfung durch eine zugelassene Revisionsstelle erfolgt.

Die Originalrechnung liegt während der Aktenauflage zur ordentlichen Schalteröffnungszeit auf der Abteilung Finanzen zur Einsichtnahme auf.

Mitbericht und Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG der Stadt Aarburg hat die Rechnung 2024 an mehreren Sitzungen geprüft. Der Prüfbericht liegt vor. Die Finanzkommission empfiehlt, die erläuterte Rechnung 2024 zu genehmigen und damit den Stadtrat und die Stadtverwaltung zu entlasten.

Antrag des Stadtrats

Die Rechnung 2024 sei zu genehmigen.

Aarburg

Registratur 720.0.040 Leitungserneuerung und Leitungssanierung (Kreditgeschäfte)
Geschäft 2025-304

TRAKTANDUM 4

Kreditabrechnung
Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe – Strasse und Kanalisation

Ausgangslage

Die Einwohnergemeindeversammlung hat den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'800'000 (genehmigt am 22. November 2019) für die Sanierung der Frohburgstrasse 3. Etappe inklusive Kanalisation bewilligt. Die Arbeiten umfassten

- die Erneuerung der Kanalisation und Anpassung der Kanalisationsleitungen aus den Seitenstrassen,
- die Erneuerung der Hausanschlüsse im Strassenbereich bis an die Parzellengrenze,
- die Erneuerung der Strasseninfrastruktur inklusive Randabschlüsse und Strassenbeleuchtung,
- die Sanierung der Brücken über den Mühletych und den Tychkanal,
- die Durchführung der erforderlichen Werkleitungsarbeiten (Wasser, Elektrizität, Gasversorgung, Swisscom, Fernsehgenossenschaft),
- die Beseitigung der *Setzhöcker* nach der Tych-Brücke
- die Durchführung des Trottoirs entlang der Frohburgstrasse für einen durchgängigen Gehweg.

Die Arbeiten wurden gemäss der bewilligten Kreditvorlage und den festgelegten Planungs- und Bauetappen umgesetzt.

Abrechnung

Der Kreditvergleich zeigt folgendes Bild:

Kostenpunkt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Kanalisation	750'000	346'560.55	-403'439.45
Strassenbau inkl. Brücken	1'050'000	846'735.65	- 203'264.35
Gesamttotal	**1'800'000**	**1'193'296.20**	**- 606'703.80**

Erläuterungen

Die ursprüngliche Kostenschätzung wurde auf Basis von Erfahrungswerten und ingenieurtechnischen Berechnungen mit einer Toleranz von +/- 10 % nach SIA[1] ermittelt. Während der Bauausführung konnten einige Optimierungen wie folgt vorgenommen werden:

- Durch Synergien mit anderen Werkleitungsarbeiten konnten Kosteneinsparungen erzielt werden.
- Die Submission erfolgte im offenen Verfahren, und die eingegangenen Offerten lagen weit unter den budgetierten Beträgen.
- Die tatsächlichen Kosten lagen 33.71 % unter dem bewilligten Kredit.
- Die effiziente Planung und Bauausführung führten zu weiteren Kosteneinsparungen.
- Die Brückensanierungen umfassten die Verstärkung der Tragkonstruktion und Fundamente, Sanierung der bestehenden Bausubstanz, neue Abdichtungen und Sicherheitsausrüstungen.
- Die Anpassungen an der Strassenführung wurden entsprechend den Empfehlungen der Einwohner-Gemeindeversammlung umgesetzt.

[1] SIA-Normen sind nationale Regeln der Baukunde, aufgeteilt in drei Arten: technische Normen, Vertragsnormen und Verständigungsnormen. Sie werden durch die zuständigen Gremien des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) erarbeitet und revidiert.

Aarburg

Mitbericht und Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG der Stadt Aarburg hat die Kreditabrechnung geprüft. Die Finanzkommission empfiehlt, die Kreditabrechnung zu genehmigen und damit den Stadtrat und die Stadtverwaltung zu entlasten.

Antrag des Stadtrats

Die Kreditabrechnung *Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe – Strasse und Kanalisation* sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5

Kreditabrechnung
Sanierung Lerchmattstrasse – Strasse und Kanalisation

Ausgangslage

Die Einwohnergemeindeversammlung hat den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 710'000 (genehmigt am 25. November 2022) für die Sanierung der Lerchmattstrasse inklusive Kanalisation bewilligt. Die Arbeiten umfassten:

- die Erneuerung der Kanalisation zwischen KS 5040 und KS 5049 mittels Leitungsersatz durch Polypropylen-Rohre,
- die Erneuerung der Hausanschlüsse im Strassenbereich bis an die Parzellengrenze,
- die Erneuerung der Kontrollschächte KS 5049 bis KS 5045,
- die Sanierung des betroffenen Strassenabschnitts inkl. Strassenentwässerung.

Die Arbeiten wurden gemäss der bewilligten Kreditvorlage und den festgelegten Planungs- und Bauetappen umgesetzt.

Abrechnung

Der Kreditvergleich zeigt folgendes Bild:

Kostenpunkt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Kanalisation	410'000	308'040.65	-101'959.35
Strassenbau	300'000	297'093.30	-2'906.70
Gesamttotal	**710'000**	**605'133.95**	**-104'866.05**

Erläuterungen

Die ursprüngliche Kostenschätzung wurde auf Basis von Erfahrungswerten und ingenieurtechnischen Berechnungen mit einer Toleranz von +/- 10 % nach SIA[2] ermittelt. Während der Bauausführung konnten einige Optimierungen vorgenommen werden:

- Die Anpassungen der privaten Liegenschaftsanschlüsse wurden teilweise reduziert.
- Durch Synergien mit anderen Werkleitungsarbeiten konnten Kosteneinsparungen erzielt werden.
- Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren, und die eingegangenen Offerten lagen im Rahmen der budgetierten Beträge.

Die tatsächlichen Kosten für die Kanalisation lagen 24.87 % unter dem bewilligten Kredit, während die Kosten für die Strasse eine geringfügige Unterschreitung von 0.97 % aufwiesen. Insgesamt konnten die Baukosten um 14.77 % gegenüber dem Verpflichtungskredit gesenkt werden.

Insgesamt führten die effiziente Planung und Bauausführung zu keinen Mehrkosten.

[2] SIA-Normen sind nationale Regeln der Baukunde, aufgeteilt in drei Arten: technische Normen, Vertragsnormen und Verständigungsnormen. Sie werden durch die zuständigen Gremien des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) erarbeitet und revidiert.

Aarburg

Mitbericht und Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG der Stadt Aarburg hat die Kreditabrechnung geprüft. Die Finanzkommission empfiehlt, die Kreditabrechnung zu genehmigen und damit den Stadtrat und die Stadtverwaltung zu entlasten.

Antrag des Stadtrats

Die Kreditabrechnung *Sanierung Lerchmattstrasse – Strasse und Kanalisation* sei zu genehmigen.

Aarburg

Registratur 615.3.070 Strassenerneuerung und Strassensanierung (Kreditgeschäfte)
Geschäft 2025-366

TRAKTANDUM 6

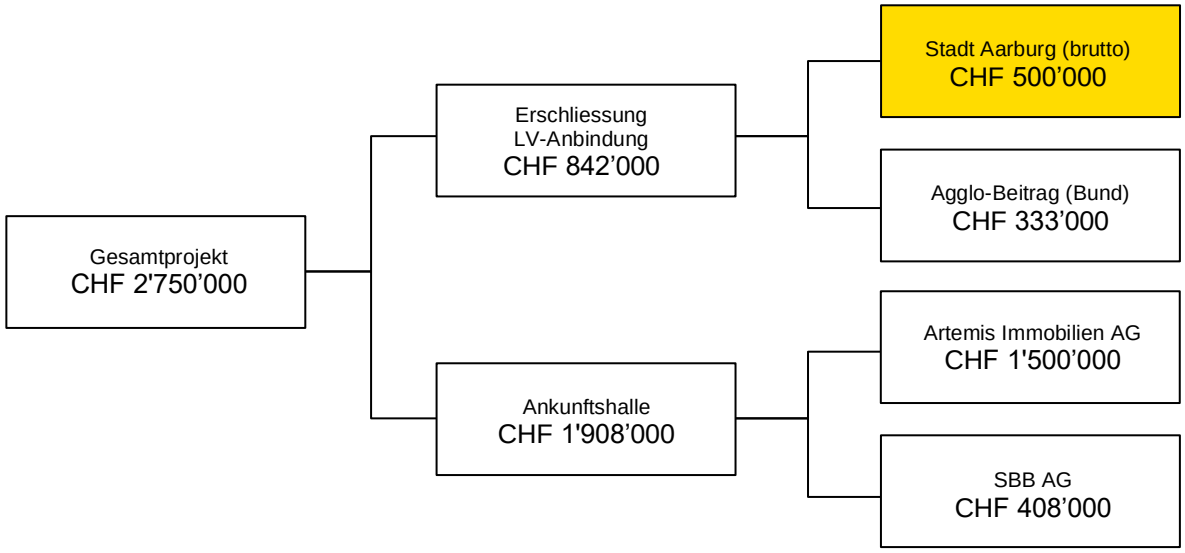
Kreditabrechnung
Langsamverkehrs-Anbindung Bahnhof Aarburg Ost (inkl. Ankunftshalle)

Ausgangslage

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 21. Juni 2019 den Bruttokredit von CHF 2‘750‘000 mit einem Gemeindeanteil von CHF 500‘000 genehmigt.

Die Kosten für die Ankunftshalle (inkl. Treppe und Rampe) sind von der *Artemis Immobilien AG* und der *SBB AG* zu tragen. Die Kosten für die Erschliessung werden von der Stadt Aarburg mit Kostenbeteiligung des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm 2. Generation getragen.

Gesamtkosten mit Kostenteiler:

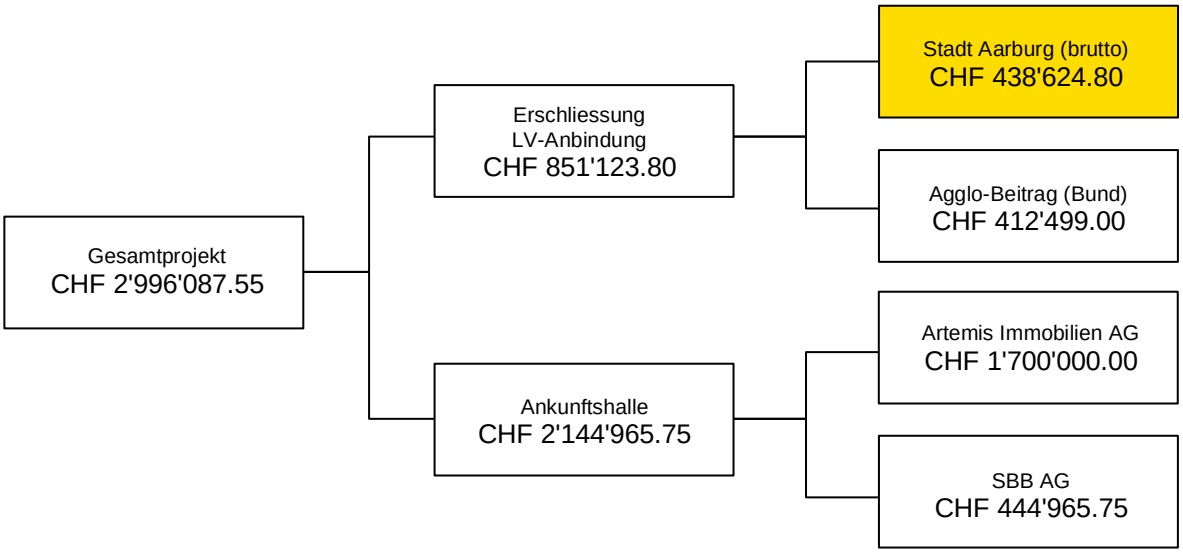


Das von der Stadt Aarburg beauftragte Planerteam hat das Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15 % erarbeitet.

Abrechnung

Aufgrund der eingereichten Offerten wurde während der Bauphase festgestellt, dass für die Ankunftshalle mit Treppe und Rampe eine Kostenüberschreitung von ca. CHF 240'000 zu erwarten sei. Die *Artemis Immobilien AG* und die *SBB AG* erklärten sich bereit diese Mehrkosten zu übernehmen.

Das Gesamtprojekt wurde mit CHF 2'996'087.55 gegenüber dem bewilligten Kredit mit Mehrkosten von CHF 246'078.55, (ca. 9 %), abgerechnet.



Erläuterungen

Sämtliche neu berechneten Kostenbeteiligungen der *SBB AG* von CHF 444'965.75, der *Artemis Immobilen AG* von CHF 1'700'000 und der Agglomerationsbeitrag des Bundes von CHF 412'499 sind auf der Abteilung Finanzen eingegangen. Nach Abzug der Kostenbeteiligungen Dritter beträgt der Bruttobeitrag der Stadt Aarburg CHF 438'624.80. Der genehmigte Gemeindeanteil von CHF 500'000 wurde um CHF 61'375.20 unterschritten.

Mitbericht und Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG der Stadt Aarburg hat die Kreditabrechnung geprüft. Die Finanzkommission empfiehlt, die Kreditabrechnung zu genehmigen und damit den Stadtrat und die Stadtverwaltung zu entlasten.

Antrag des Stadtrats

Die Kreditabrechnung *Langsamverkehrs-Anbindung Bahnhof Aarburg Ost (inkl. Ankunftshalle)* sei zu genehmigen.

Aarburg

Registratur 720.0.040 Leitungserneuerung und Leitungssanierung (Kreditgeschäfte)
Geschäft 2025-376

TRAKTANDUM 7

Kreditabrechnung
Erneuerung Kanalisation Bereich Ankunftshalle Bahnhof Ost

Ausgangslage

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019 wurde für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Bereich der neuen überdachten Ankunftshalle ein Kredit in der Höhe von CHF 300‘000 bewilligt.

Abrechnung

Kostenpunkt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Kanalisation	**300’000**	**309'039.85**	**-9'039.85**

Erläuterungen

Im Bereich der geplanten Ankunftshalle nordöstlich des Bahnhofs Aarburg-Oftringen musste die Mischwasserkanalisation von KS 1477 bis KS 1241 gemäss GEP das Kaliber und das Gefälle erhöht werden. Die Erneuerung der Kanalisationsleitung konnte wie vorgesehen 2020 bis 2021 realisiert werden.

Die Kanalisationsarbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit dem Bau der Ankunftshalle und unter Nutzung von Synergien bei den Bauarbeiten wurde der Verpflichtungskredit um CHF 9’039.85 (3 %) überschritten.

Mitbericht und Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG der Stadt Aarburg hat die Kreditabrechnung geprüft. Die Finanzkommission empfiehlt, die Kreditabrechnung zu genehmigen und damit den Stadtrat und die Stadtverwaltung zu entlasten.

Antrag des Stadtrats

Die Kreditabrechnung *Erneuerung Kanalisation Bereich Ankunftshalle Bahnhof Ost*
sei zu genehmigen.

Aarburg

Registratur 011.2.020 Botschaften, Akten
Geschäft 2025-375

TRAKTANDUM 8

Orientierung und Umfrage

Der Stadtrat informiert

Orientierungen aus den Ressorts 1 bis 5

Ausblick auf die Anlässe 2025/2026

Tag der Offenen Tür	21. Juni 2025
Seniorenausfahrt	10. September 2025
Kommissionsapéro	17. Oktober 2025

Aufzählung nicht abschliessend

Umfrage

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Möglichkeit, dem Stadtrat Anfragen und/oder Anregungen zu unterbreiten.

STADT AARBURG
Stadtrat

Hans Ulrich Schär	Claudia Castañal Bouso
Stadtpräsident	Vize-Stadtschreiberin